

08.05.2015 - 19:30Uhr - Flora und Fauna der Rügener Schreibkreide

Die Gesellschaft für Geschiebekunde
Sektion Vorpommern



ludt ein zum

Greifswalder Geowissenschaftlichen Abend

am Freitag, den 8. Mai 2015
um 19.30 Uhr
im Hörsaal der Geologie
in der F.-L.-Jahn-Str. 17a, Greifswald



Flora und Fauna der Rügener Schreibkreide
Manfred Kutscher, Sassnitz

Nach dem oben überlängigen Vortrag besteht die Möglichkeit, Sammlungsmaterial und eigene Funde von Fachleuten bestimmen zu lassen. Für einen gerechten Wochenanfang wird anschließend im legendären Deutscher Keller gewirgt.

Vor etwa 68 Millionen Jahren war ganz Norddeutschland vom Meer bedeckt und die entstandene weiße Schreibkreide hat fossile Reste ehemaliger Lebensformen in z.T. vorzüglicher Erhaltung bewahrt. Diese lassen Rückschlüsse auf die Tier- und Pflanzenwelt im Kreidemeer zu. Von etwa 1500 bekannten Arten sind allerdings nur ca. ein Drittel mit bloßem Auge zu sehen. Der begeisterte Fossiliensammler und Kreideforscher Manfred Kutscher aus Sassnitz wird anhand vieler eigener Funde Vertreter dieser mannigfaltigen Makrofauna vorstellen, Fragen zur Entstehung der Kreide und ihrer Lebenswelt aufwerfen und daraus Aussagen zu den paläogeographischen Verhältnissen und einstigen Umweltbedingungen ableiten. Als Initiator und Mitbegründer des von vielen Einheimischen und Touristen gerne

besuchten Kreidemuseums in Gummanz auf Rügen und Führer zahlreicher Fossilexkursionen in ehemalige und aktive Kreidegruben steht Herr Kutscher im Anschluss auch für die Bestimmung von mitgebrachten Fossilfunden aus der Rügener Schreibkreide zur Verfügung.

Der Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 8. Mai 2015 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Obst